

Erklärung zu Ermittlungs- und Strafverfahren

„Hiermit bestätige ich,

Name, Vorname des/der Antragsteller/-in

dass derzeit keine Ermittlungs- oder Strafverfahren gegen mich wegen einer Straftat nach:

- § 171 StGB Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht,
- § 174 StGB Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen,
- § 174a StGB Sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen,
- § 174b StGB Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung,
- § 174c StGB Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs-, oder Betreuungsverhältnisses,
- § 176 StGB Sexueller Missbrauch von Kindern,
- § 176a StGB Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern,
- § 176b StGB Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge,
- § 177 StGB Sexuelle Nötigung, Vergewaltigung,
- § 178 StGB Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge,
- § 179 StGB Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen,
- § 180 StGB Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger,
- § 180a StGB Ausbeutung von Prostituierten,
- § 181a StGB Zuhälterei,
- § 182 StGB Sexueller Missbrauch von Jugendlichen,
- § 183 StGB Exhibitionistische Handlungen,
- § 183a StGB Erregung öffentlichen Ärgernisses,
- § 184 StGB Verbreitung pornographischer Schriften,
- § 184a StGB Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften,
- § 184b StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften,
- § 184c StGB Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Schriften,
- § 184d StGB Verbreitung pornographischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien oder Teledienste,
- § 184e StGB Ausübung verbotener Prostitution,
- § 184f StGB Jugendgefährdende Prostitution,
- § 225 StGB Misshandlung von Schutzbefohlenen,
- § 232 StGB Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung,
- § 233 StGB Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft,
- § 233a StGB Förderung des Menschenhandels,
- § 234 StGB Menschenraub,
- § 235 StGB Entziehung Minderjähriger,
- § 236 StGB Kinderhandel

anhängig sind und bei mir keine Vorstrafen (hierzu zählen auch getilgte, tilgungsreife oder nicht in das Führungszeugnis eingetragene Vorstrafen) im Zusammenhang mit diesen Paragrafen vorliegen.

Ferner verpflichte ich mich, die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kindertagesbetreuung unverzüglich über die Einleitung eines Ermittlungs- oder Strafverfahrens gegen meine Person aufgrund eines der oben genannten Paragrafen zu unterrichten.

Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben oder ein Verstoß gegen die Mitteilungspflicht zum Widerruf der Erlaubnis zur Kindertagespflege gemäß § 43 SGB VIII führen und mich zum Schadensersatz verpflichten.“

Diese Erklärung wird Bestandteil der Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII.

Datum, Unterschrift Antragsteller/-in